

Knatternde Motoren und österliche Kunst

9. Reichenbacher Frühjahrsputz mit verkaufsoffenem Sonntag

Reichenbach/Fils – Die Werbe Initiative Reichenbach (WIR) hat ein Herz für alte Fahrzeuge. Dass sie mit ihrer Leidenschaft nicht alleine dasteht, zeigte sich bei ihrem ersten Oldtimertreffen anlässlich des 9. Reichenbacher Frühjahrsputzes zu dem unzählige Besucher erschienen. Mit um die Aufmerksamkeit der Besucher buhlte auch der Künstlermarkt, der ganz im Zeichen des Frühlings und des nahenden Osterfests stand. Der Reichenbacher Frühjahrsputz lockte aber auch mit einem verkaufsoffenen Sonntag und Kinderattraktionen.

Erstes Oldtimertreffen



Ein wenig Geduld brauchte der Besitzer des alten Lanz Bulldog, 35 PS stark und Baujahr 1939, um seinem Veteranen ein unverwechselbares Knattern abzuverlangen. Aber der Aufwand lohnte sich. Unter den anerkennenden Blicken der zahlreichen Zuschauer zelebrierte er – nicht ohne Stolz – den Start des Dieselmotors. Beim ersten Reichenbacher Oldtimertreffen kamen viele Oldtimerfreunde zusammen, um die historischen Fahrzeuge von Automobilen über Motorräder bis hin zu Traktoren und Lastwagen in Augenschein zu nehmen.

Mit den liebevoll gepflegten Fahrzeugen wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten geweckt. Die älteren Semester dachten mit einem Schmunzeln an ihr erstes Auto und kommentierten die historischen Schönheiten mit „so einen hatte ich auch mal“, um dann wehmütig ergänzen zu müssen „aber leider habe ich ihn nicht mehr“. Die jüngeren Besucher konnten eine Vorstellung davon bekommen, wie die Mobilität im Laufe der Zeit an Bedeutung zugenommen hat. Die Begeisterung der Oldtimerfans kannte kaum Grenzen. Ehrfürchtig wurden die Veteranen umrundet, ein neugieriger Blick ins Cockpit geworfen, sogar andächtig über blitzende Chromstoßstangen gestrichen. Und es wurde diskutiert, gefachsimpelt und neue Kontakte geknüpft.

Wahl des Reichenbacher Publikumsliebblings

So fiel die Wahl der Besucher für den Reichenbacher Publikumsliebbling unter den Oldtimern schwer. Insgesamt 76 Fahrzeughalter stellten ihre historischen Originale zur Schau, nur etwa 30 Oldtimer-Besitzer ließen sich von den regnerischen Wetteraussichten abschrecken und erschienen nicht.



Die ältesten Fahrzeuge waren Baujahr 1928, das vermutlich wertvollste ein Mercedes SLS aus dem Jahr 1957. Es wird derzeit nach Angaben des „Fahrzeugwächters“ mit etwa 600.000 Euro gehandelt. Weltweit existieren von dieser Rennversion des Mercedes SLS angeblich nur noch 32 Exemplare. Verdient belegte der edle Mercedes den ersten Platz in der Kategorie Pkw.



In der Kategorie der „Sonstigen Fahrzeuge“, zu denen Traktoren und LKW zählten, war das alte Reichenbacher Feuerwehrauto, ein Klöckner-Humboldt-Deutz, Baujahr 1955 mit 125 PS der eindeutige Publikumsliebbling.



Bei den Zweirädern siegte das BMW Wehrmachtsgespann, Baujahr 1942.

Bunter Künstlermarkt

Der Künstlermarkt präsentierte sich größtenteils im österlichen Gewand.



Das Rathaus nebst Rathausinnenhof wurde zum Künstlerhaus umfunktioniert und diente den großen und kleinen Kunstschaftenden als Interimsheimat während des Frühjahrspuzes. Die handgefertigten Unikate erfreuten sich großer Beliebtheit beim Publikum. Zu bewundern und kaufen gab es unter anderem Osterdekorationen aller Art vom Holzosterhasen über Glasblumen sowie Ostereier in gestalterischer und handwerklicher Perfektion.



Außerdem gab es unter anderem Skulpturen aus Stein und Metall, Acryl- und Pastellbilder, Hüte aus Holz, unterschiedlichste Schmuckkreationen, Objekte aus Filz, Pappmaché, Leder, Holz und Keramik. Der Kunstnachwuchs durfte unter der Anleitung der Kirchheimer Malerin Sonja Ozolins selbst Hand anlegen. Die Kinder ab sechs Jahren erschufen einen Osterhasen mit Pastellkreiden, wobei die Werke der jungen Künstler von beeindruckender Schönheit und Kreativität

waren.

Verkaufsoffener Sonntag



Lust auf Veränderung, weg mit dem Einheitsgrau. Das schien das Motto vieler Besucher beim Frühjahrsputz, der so gar nichts mit der anstrengenden Putzzeremonie gemein hatte. Die Menschen hatten Lust, sich und ihr Heim zu verschönern, sich selbst zu verwöhnen und einfach den Tag zu genießen.



Das frühlingshafte und bunte Angebot tat sein Übriges. Die Modegeschäfte präsentierten beim verkaufsoffenen Sonntag die neuen Frühjahrskollektionen und schufen Platz für neue Ware, indem sie mit Sonderangeboten Schnäppchenjäger lockten.

Kinderattraktionen

Die jüngsten Besucher konnten sich beim



Kinderschminken verändern lassen oder beim Kinder-Verkehrsparcours ihr Fahrtalent unter Beweis stellen. Manch kleiner Rennfahrer konnte nur schwer akzeptieren, dass eine rote Ampel das Drosseln der Geschwindigkeit bedeutete oder andere Fahrzeuge womöglich Vorfahrt hatten.

Wettervorhersage, blieb während des Frühjahrsputzes trocken und entlockte Petrus sogar kurz wenige Sonnenstrahlen.

Das Wetter war den Veranstaltern der WIR hold. Nicht nur die Region Stuttgart wurde immer wieder von teils kräftigen Schauern heimgesucht. Reichenbach trotzte der widrigen

von Evelyn Scheer